



## Bahnbrechende Arbeiten zu Schlaganfall, Herzerkrankungen und dem Hepatitis C-Virus

### Bahnbrechende Arbeiten zu Schlaganfall, Herzerkrankungen und dem Hepatitis C-Virus

Wer in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht und häufig zitiert wird, treibt die Entwicklung in seinem Fachgebiet maßgeblich voran. Zu den weltweit am häufigsten zitierten Wissenschaftlern gehören drei Mitglieder der Medizinischen Fakultät Heidelberg: der Neurologe und Schlaganfall-Experte Professor Dr. Werner Hacke, der Kardiologe Professor Dr. Hugo Katus, der für seine Arbeiten zur Herzinfarkt Diagnostik und zu genetischen Ursachen und Behandlung der Herzschwäche international bekannt ist, und der Biologe und Virenforscher Professor Dr. Ralf Bartenschlager. Er hat in den vergangenen zehn Jahren grundlegende Arbeiten zur Molekularbiologie der Hepatitis C-Viren publiziert und den Grundstein für die Entwicklung hoch-effizienter Therapeutika der chronischen Hepatitis C gelegt.

Die Liste der meistzitierten Wissenschaftler wird alle zehn Jahre vom amerikanischen Medienkonzern Thomson Reuters herausgegeben und beruht auf "Hot Papers" aus den Jahren 2002-2012. Ihre Zitierung wird von der Wissensdatenbank "Science Citation Index" ausgewertet. Weltweit wurden rund 3.200 Forscherinnen und Forscher aus 21 Wissenschaftsgebieten, u.a. klinische Medizin und biomedizinische Grundlagenforschung, gelistet. Dazu gehören auch neun Wissenschaftler der Universität Heidelberg, Mediziner, Astronomen, Biologen, Mathematiker und Chemiker. Von den 402 weltweit gelisteten klinischen Wissenschaftlern sind 17 in Deutschland tätig, die meisten als Kardiologen.

Der Ärztliche Direktor der Neurologischen Universitätsklinik Heidelberg, Professor Dr. Werner Hacke, gehört aufgrund seiner bahnbrechenden Arbeiten zur Vorbeugung und Behandlung des Schlaganfalls zu den Spitzenforschern seines Fachs. Als einziger Heidelberger Kliniker war er auch schon in der Liste 2004 aufgeführt. In mehreren klinischen Studien, die in renommierten medizinischen Journalen wie dem "New England Journal of Medicine" und "Lancet" veröffentlicht worden sind, hat Professor Hacke mit Kollegen nachgewiesen, dass die frühzeitige Auflösung eines Blutgerinnsels im Gehirn die Chancen von Patienten wesentlich verbessern kann. 2008 wurde Professor Hacke vom "Lancet" für die weltweit wichtigste medizinische Veröffentlichung des Jahres ausgezeichnet.

Der Ärztliche Direktor der Universitätsklinik Heidelberg für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie, Professor Dr. Hugo A. Katus, gehört zu den international führenden Wissenschaftlern seines Fachs. Sein fundamentaler Beitrag in der Kardiologie - nämlich die Erfindung des Troponintests - hat zu einer Revolution der Diagnostik von Herzmuskelschädigungen geführt. Anhand des Bluttest auf das Herzmuskelprotein Troponin kann seitdem ein Herzinfarkt rasch und sicher festgestellt und behandelt werden. Diese Arbeiten haben zu einem Paradigmenwechsel in der Kardiologie beigetragen und Eingang in die Leitlinien internationaler Fachgesellschaften gefunden. In den vergangenen Jahren hat er erfolgreich über die Behandlung des akuten Koronarsyndroms und die molekularen Ursachen der Herzmuskelschwäche gearbeitet und publiziert.

Professor Dr. Ralf Bartenschlager leitet die Abteilung für Molekulare Virologie am Zentrum für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg. Er hat maßgeblich zur Entdeckung von Angriffsziele zur Therapie der Hepatitis C-Virus-Infektion beigetragen und als erster Wissenschaftler ein Vermehrungssystem für dieses Virus in Zellkulturen entwickelt. Damit hat er sein Forschungsfeld ganz wesentlich beeinflusst und den Grundstein für die Entwicklung von neuen Medikamenten gegen das Hepatitis C-Virus gelegt, mit denen heute die Mehrzahl der Patienten geheilt werden kann. Weitere Forschungsarbeiten der vergangenen zehn Jahre befassten sich mit der Wechselwirkung des Hepatitis C-Virus mit dem Immunsystem sowie dem Studium des weltweit häufigsten durch Stechmücken übertragenen Virus, dem Dengue Virus.

Information im Internet:  
 Thomson-Reuters-Liste 2014: [www.highlycited.com](http://www.highlycited.com)  
 Wissenschaftler der Universität Heidelberg auf der Thomson-Reuters-Liste 2014: [http://www.uni-heidelberg.de/presse/meldungen/2014/m20140625\\_highly\\_cited\\_researchers.html](http://www.uni-heidelberg.de/presse/meldungen/2014/m20140625_highly_cited_researchers.html)  
 Information zu Professor Dr. Werner Hacke: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Prof-Hacke.4020.0.html>  
 Information zu Professor Dr. Hugo A. Katus: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Aerztlicher-Direktor.126560.0.html>  
 Information zu Professor Dr. Ralf Bartenschlager: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/AG-Bartenschlager.104953.0.html>  
 Porträtbilder von Professor Dr. Werner Hacke, Professor Dr. Hugo A. Katus und Professor Dr. Ralf Bartenschlager finden Sie hier: [http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Pressemitteilungen.136514.0.html?ifab\\_id=5024&ifab\\_modus=detail&ifab\\_uid=bc6fe8263520140723151040](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Pressemitteilungen.136514.0.html?ifab_id=5024&ifab_modus=detail&ifab_uid=bc6fe8263520140723151040)  
 Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Heidelberg  
 Krankenversorgung, Forschung und Lehre von internationalem Rang  
 Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland; die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg zählt zu den international bedeutsamen biomedizinischen Forschungseinrichtungen in Europa. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung neuer Therapien und ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Klinikum und Fakultät beschäftigen rund 10.000 Mitarbeiter und sind aktiv in Ausbildung und Qualifizierung. In mehr als 50 Departments, Kliniken und Fachabteilungen mit ca. 2.000 Betten werden jährlich rund 550.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Derzeit studieren ca. 3.600 angehende Ärzte in Heidelberg; das Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed) steht an der Spitze der medizinischen Ausbildungsgänge in Deutschland.  
 Bei Rückfragen von Journalisten:  
 Dr. Annette Tuffs  
 Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressestelle  
 des Universitätsklinikums Heidelberg und der  
 Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg  
 Im Neuenheimer Feld 672  
 69120 Heidelberg  
 Tel.: 06221 56-4536  
 Fax: 06221 56-4544  
 E-Mail: [annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de](mailto:annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de)  
 Julia Bird  
 Referentin Unternehmenskommunikation / Pressestelle  
 des Universitätsklinikums Heidelberg und der  
 Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg  
 Im Neuenheimer Feld 672  
 69120 Heidelberg  
 Tel.: 06221 56-7071  
 Fax: 06221 56-4544  
 E-Mail: [julia.bird@med.uni-heidelberg.de](mailto:julia.bird@med.uni-heidelberg.de)  
 Diese Pressemitteilung ist auch online verfügbar unter  
 www.klinikum.uni-heidelberg.de/presse  
 Besuchen Sie das Universitätsklinikum Heidelberg auch bei:  
 Facebook: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/facebook>  
 Twitter: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/twitter>  
 Youtube: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/youtube>

### Pressekontakt

Universitätsklinikum Heidelberg

69115 Heidelberg

[annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de](mailto:annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de)

### Firmenkontakt

Universitätsklinikum Heidelberg

69115 Heidelberg

annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de

Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren Deutschlands.